

Vorlage
zu den Sitzungen der nachfolgenden Gremien:

Jugendhilfeausschuss	07.07.2016	TOP 5
		TOP
		TOP
		TOP

Investitionskostenzuschuss für die Erweiterung des Weezer Wellenbrecher

Die Gemeinde Weeze beantragt mit Schreiben vom 24.05.2016 einen Zuschuss gemäß Ziffer 6 der Förderrichtlinien für einen Erweiterungsanbau des „Weezer Wellenbrecher“. Die Baukosten für den 85m² großen Anbau werden auf 220.000 Euro geschätzt, ein 30%iger Zuschuss beträgt demnach 66.000 Euro. Baubeginn soll nach den Sommerferien sein.

Das Jugendfreizeitzentrum „Wellenbrecher“ wurde 2003 mit Zuschuss des Kreises Kleve gebaut und liegt in der Ortsmitte von Weeze in der Nähe des Bahnhofs. Auf rund 400m² Grundfläche gibt es einen Großen Saal mit Theke, Küche, Büro, WCs und vier kleineren Funktionsräumen, die im Laufe der 13 Nutzungsjahre immer wieder unterschiedlich genutzt wurden, z.B. als Werkraum, PC-Raum, Mädchenraum, Black Box, Kinderraum, Jungenraum, Chillraum, Kinder- und Jugendbibliothek und anderen. Ca. 200 bis 250 Menschen täglich besuchen den Wellenbrecher, davon zwischen 70 und 120 Kinder und 20 bis 50 Jugendliche täglich im offenen Bereich. Das Angebot des Wellenbrecher ist vielfältig, neben der klassischen offenen Arbeit arbeitet das Haus im „Netzwerk Weeze“, das vom Wellenbrecher initiiert wurde, mit allen Weezer Kindertagesstätten, Schulen und anderen Institutionen, die als Zielgruppe mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, eng zusammen. Hausaufgabenbetreuung/ Hausaufgabenhilfe, Integration/ Inklusion und Flüchtlingsarbeit, Kulturarbeit mit Kindern und Jugendlichen („Weezer Kulturwelle“), ein Leseclub, Unterstützung von jungen Menschen beim Übergang von Schule in den Beruf, die Betreuung eines großen ehrenamtlichen Teams sind weitere Schwerpunkte der Arbeit. Das Team des Wellenbrecher besteht aus vier festangestellten pädagogischen Fachkräften mit 2,3 VZÄ Beschäftigungszeit und wechselnden Honorarkräften. Neben den Kreis- und Landesmitteln wendet die Gemeinde jedes Jahr ca. 180.000 € an eigenen Mitteln für die Arbeit des Wellenbrecher auf.

Besonders in der Hauptnutzungszeit zwischen 13.00 Uhr und 18.00 Uhr besteht wegen vieler paralleler Angebote Bedarf an weiteren Räumlichkeiten. Diese Räumlichkeiten möchte die Gemeinde durch den Erweiterungsanbau schaffen.

Die Verwaltung befürwortet die beabsichtigte Erweiterung. Haushaltsmittel für die Bezuschussung können im Rahmen der beweglichen Haushaltsführung bereitgestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinde Weeze wird zu den anerkennungsfähigen Kosten der beabsichtigten baulichen Erweiterung der Jugendfreizeiteinrichtung „Wellenbrecher“ in Höhe von voraussichtlich 220.000 Euro ein Zuschuss in Höhe von 30% gewährt, maximal jedoch 66.000 Euro. Die Haushaltsmittel werden im Rahmen der beweglichen Haushaltsführung bereitgestellt. Der Zuschuss erfolgt unter der Bedingung, dass die offene Kinder- und Jugendarbeit im „Weezer Wellenbrecher“ für einen Zeitraum von 20 Jahren mindestens im bisherigen Umfang weitergeführt wird. Sollte die offene Arbeit in diesem Zeitraum reduziert oder aufgegeben werden, sind die gewährten Zuschüsse anteilig zurück zu zahlen.

Kleve, 15.06.2016

Kreis Kleve
Der Landrat
4.1 – 51 42 20
Im Auftrag

Franik